

Pressemitteilung

MIT-Bergstraße: „1,1 MILLIONEN BESCHÄFTIGTE SIND DER AMPEL WENIGER WERT ALS ZWEI GROSSKONZERNE“ – KRITIK AN ANHEBUNG DER MEHRWERTSTEUER FÜR GASTRONOMIE

Andreas Guthier Mitglied im Vorstand der MIT-Bergstraße, MIT-Südhessen und Digitalbeauftragter der CSU-Mittelstands-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach, hat das Auslaufen der ermäßigten Mehrwertsteuer für Gastronomie und Hotellerie als „Zeichen der Geringschätzung gegenüber mehr als eine Millionen Beschäftigte“ kritisiert.

Guthier sagte: „1,1 Millionen Beschäftigte sind der Ampel weniger wert als zwei Großkonzerne. Für die Ansiedlung der Halbleiterwerke von zwei Großkonzernen waren rasch 15 Milliarden Euro da. Die Beschäftigten in Gastronomie und Hotellerie aber sind der Ampel nicht einmal drei Milliarden Euro wert.“

Guthier warf Bundesregierung und Koalition zugleich „schweren Wortbruch“ vor. „Finanzminister Christian Lindner und Bundeskanzler Olaf Scholz haben im Wahlkampf und auch noch mehrfach danach versprochen, dass der ermäßigte Steuersatz von sieben Prozent auf Speisen bleiben soll. Jetzt zeigt sich: Ihr Wort ist nichts wert.“

„Der ermäßigte Umsatzsteuersatz war bisher eine echte Hilfe für Gastronomie und Hotellerie. Der Branche geht es nach drei Verlustjahren in Folge aber immer noch schlecht. Die Ampel stößt Wirtshäuser, Restaurants, Cafés und Hotels mit ihrer Mehrwertsteuerentscheidung nun zielsicher in die nächste Krise, Preiserhöhungen, Arbeitsplatzverluste, Pleiten und eine Verarmung des sozialen Lebens werden die Folgen sein“, fügte Guthier hinzu.

Vorsitzender Matthias Wilkes Auerbacher Weg 10, 64686 Lautertal Telefon: 0172-7291818 E-Mail: MatthiasWilkes@aol.com	Stellvertretender Vorsitzender Dr. Alexander Bode Steingasse 6, 64404 Bickenbach Telefon: 06257-9187576 E-Mail: a.bode@conabo.de	Stellvertretender Vorsitzender Dr. Stephan Griesheimer Karlstr. 16, 68623 Lampertheim Telefon: 0176-249008777 E-Mail: stefan-griesheimer@gmx.de
---	---	---